

Die Ansprache des Ministerpräsidenten an Peter Hillebrand im Wortlaut:

*Der ehemalige Bürgermeister von Bergisch Gladbach, Klaus Orth, hat über Peter Hillebrand einmal gesagt: „Er gehört heute schon in den Bergisch Gladbacher Himmel!“*

*Ich bin sicher, das stimmt, denn bereits vor mehr als fünfzig Jahren hat Peter Hillebrand damit begonnen, sich, zunächst beruflich, für Menschen mit Behinderung einzusetzen. Seit 1963 war er als Behindertenbeauftragter des Rheinisch-Bergischen Kreises tätig – zu einer Zeit also, als das Wort Inklusion noch weitestgehend unbekannt war. Von Anfang an übte Peter Hillebrand sein Amt mit großem Engagement und mit viel Herzblut aus. Als 1968 sein Sohn mit einer Behinderung zur Welt kam, intensivierte er sein Engagement noch einmal – sowohl beruflich als auch ehrenamtlich. So ist es maßgeblich Ihrem Einsatz, lieber Herr Hillebrand, zu verdanken, dass der Rheinisch-Bergische Kreis heute über exzellente Angebote für Menschen mit Behinderung verfügt.*

*Ganz besonders stark haben Sie sich in der Lebenshilfe des Rheinisch Bergischen Kreises engagiert; zeitweise als Vorstandsmitglied und auch als Vorsitzender des Vorstandes. Besonders am Herzen lag Ihnen in dieser Zeit das 1992 im Ortsteil Schildgen gegründete Wohnhaus, in dem 25 schwerstbehinderte Menschen ein Zuhause gefunden haben.*

*Bis heute unterstützen Sie die Lebenshilfe mit Ihrem umfangreichen Fachwissen. Auch am Bau eines weiteren Wohnhauses für Menschen mit Behinderung in Refrath war Peter Hillebrand maßgeblich beteiligt. 14 Jahre war er für die wirtschaftlichen Belange des Wohnprojekts zuständig. Heute leben in Refrath im stationären Bereich 46 Männer und Frauen in sechs Wohngruppen. Sie alle, das ist das große Anliegen von Peter Hillebrand, sollen dort ein Leben führen können, das weitestgehend ihren eigenen Bedürfnissen nach Würde, nach Zusammensein und – ja auch – nach Lebensfreude entspricht.*

*Lieber Herr Hillebrand, Sie haben sich nicht nur vor Ort, sondern auch auf Landes- und Bundesebene für die Rechte behinderter Menschen eingesetzt. So wirkten Sie in der Bundesarbeitsgemeinschaft „Hilfe für Behinderte in Düsseldorf“ aktiv am Inkrafttreten des Behindertengleichstellungsgesetzes mit. Außerdem war Peter Hillebrand für den „Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V.“ ehrenamtlich engagiert. Und er ist hier weiter beratend tätig.*

*Lieber Peter Hillebrand, Ihr Engagement für Menschen mit Behinderung ist Ihnen zu einer Lebensaufgabe geworden. Sie haben dabei immer besonderen Wert darauf gelegt, Behinderten, ihren Familien und Angehörigen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Durch Ihr Engagement sind Sie damit auch eine starke Stimme für die Würde aller Menschen in unserer Gesellschaft. Peter Hillebrand ist ein Menschenfreund mit einem großen Herzen, viel Tatkraft und scharfem Verstand. Für Ihre großen Verdienste um unser Land zeichne ich Sie heute mit dem Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen aus.*